

Kurzinterview mit Anna



Anna Vikky, Studentin der Zahnmedizin und gründete die Organisation „2aid.org“

Was bedeutet freiwilliges Engagement für Dich?

Wir haben in Deutschland einen hohen Lebensstandard, der für den Großteil der Menschen auf dieser Erde leider nicht selbstverständlich ist. Unsere materiellen und zeitlichen Ressourcen sollten wir für diejenigen einsetzen, die Hilfe brauchen. Kurz: Wer Spass am Leben hat, kann sich auch engagieren. Via Internet können Engagierte heute binnen von Sekunden eine breite Öffentlichkeit erreichen und Mitstreiter mobilisieren. Dies ist eine ideale Basis, um die breite Öffentlichkeit noch stärker für freiwilliges Engagement zu begeistern.

Welches Ziel verfolgst Du mit Deinem Engagement?

Mit der Arbeit von 2aid.org möchten wir zunächst Aufmerksamkeit gewinnen: Unser aktuelles Projektthema ist Wasser – fast eine Milliarde Menschen auf der Welt hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser! Wir setzen aber auch selbst Projekte um und werben dafür um Spenden: Derzeit bauen wir in zwei Gemeinden in Uganda mit einer lokalen Partnerorganisation Brunnen, um dort die Entfernung zu sauberen Trinkwasserquellen auf eine maximale Distanz von einem Kilometer zu reduzieren. Außerdem möchten wir mit 2aid.org jedem eine Möglichkeit bieten, sich von seinem gewohnten Umfeld aus zu engagieren.

Mehr zum Projekt unter: www.2aid.org